

29.09.2022

Pressemitteilung

Pilz GmbH & Co. KG  
Felix-Wankel-Straße 2  
73760 Ostfildern  
Deutschland  
<http://www.pilz.com>

## **Pilz schnürt Lösungspaket aus Safety und Security zur umfassenden Absicherung von Fahrerlosen Transportsystemen - Mobile Safety - und Security!**

Ostfildern, 29.09.2022 - **Der Automatisierungsexperte Pilz bietet Herstellern neu ein Lösungspaket aus Safety und Security zur Absicherung Fahrerloser Transportsysteme (FTS). Mit der Komplettlösung geschnürt aus sicherer Flächenüberwachung für den Kollisionsschutz von Mensch und FTS sowie sicheren Auswerteeinheiten und einem Manipulationsschutz bietet Pilz Safety und Security für mobile Applikationen aus einer Hand - gleich ob für spurgebundene oder frei navigierende FTS.**

Zur Komplettlösung gehören der [Sicherheitslaserscanner PSENscan](#) (Kollisionsschutz von Mensch und FTS), das modulare [Sicherheitsrelais myPNOZ](#) bzw. die [konfigurierbare Kleinststeuerung PNOZmulti 2](#) (als Auswerteeinheiten) sowie die [Industrial Firewall SecurityBridge](#) (Manipulationsschutz). Verschiedene [Befehls- und Meldegeräte](#) wie die Auswerteeinheit des Betriebsartenwahl- und Zugangsberechtigungssystem PITmode fusion, PITreader, der Not-Halt-Taster PITestop und die Muting-Lampen PITsign machen eine effiziente Überwachung für Anwender komplett.

### **Manipulation keine freie Fahrt geben**

Die Komplettlösung von Pilz deckt erstmals auch den Manipulationsschutz an mobilen Anwendungen ab. Die enthaltene Security-Lösung über die Firewall SecurityBridge schützt fahrerlose Transportfahrzeuge oder -systeme vor unautorisiertem Zugriff bei ihrer Kommunikation via Funk. Sie sorgt zuverlässig dafür, dass während des Betriebs niemand ohne Berechtigung auf das interne IT-Netzwerk der mobilen Plattform zugreifen kann. Das FTS sowie seine Kartendaten bleiben somit geschützt und die Produktivität gewährleistet.

### **Sichere Scannertechnologie weist den Weg**

Der Sicherheitslaserscanner PSENscan ermöglicht im Lösungspaket die Absicherung und produktive Flächenüberwachung mobiler Plattformen. Bei spurgebundenen FTS erkennt PSENscan auch bei hohen Geschwindigkeiten Objekte entlang der Route und passt Warn- und Sicherheitszonen funktional sicher an. PSENscan bietet bis zu 70 Schutzfelder. Diese ermöglichen auch bei frei navigierenden FTS eine dynamische Schutzfeldanpassung. Dabei stellen die ROS-Pakete (Roboterbetriebssystem auf Open-Source Basis) des PSENscan die Daten zur dynamischen Navigation von FTS bereit. Anwender können diese für ihren eigenen SLAM-Algorithmus (Simultaneous Localisation and Mapping) nutzen.

### **Flexibel mobil steuern**

Sollen am FTS weitere Sicherheitsfunktionen wie z.B. Not-Halt abgedeckt werden, können Anwender eine flexible Produktlösung aus PSENscan und dem modularen Sicherheitsrelais myPNOZ nutzen. Ändern sich die Anforderungen, kann myPNOZ bei einer zukünftigen Erweiterung des Funktionsumfangs beliebig ergänzt werden. Das ermöglicht ein hohes Maß an Flexibilität bei der Gestaltung von mobilen Anwendungen. Mit der konfigurierbaren Kleinststeuerung PNOZmulti 2 mit Motion Monitoring Modul bietet Pilz darüber hinaus auch für komplexere Schutzfeldanpassungen von frei navigierenden FTS eine effiziente und flexible Lösung.



**Bildunterschrift:** Zur Pilz Komplettlösung gehören der Sicherheitslaserscanner PSENscan (Kollisionschutz von Mensch und FTS), das modulare Sicherheitsrelais myPNOZ bzw. die konfigurierbare Kleinsteuerung PNOZmulti 2 (als Auswerteeinheiten) sowie die Industrial Firewall SecurityBridge (Manipulationsschutz). (Foto: © Pilz GmbH & Co.KG)

Texte und Bilder finden Sie auch unter [www.pilz.com](http://www.pilz.com) zum Download. Um direkt auf die relevanten Internetseiten im Pressezentrum zu gelangen, geben Sie in der Suche auf der Homepage den folgenden Webcode ein.: **235087**

## **Pilz Gruppe**

75 Jahre Pilz: Werte. Schaffen. Zukunft.

Als globaler Anbieter von Produkten, Systemen und Dienstleistungen für die Automatisierungstechnik blickt Pilz 2023 auf eine 75jährige Erfolgsgeschichte zurück: Gegründet 1948, beschäftigt die Pilz Gruppe heute rund 2.500 Mitarbeiter in 42 Tochtergesellschaften und Niederlassungen. Der Pionier der sicheren Automation mit Stammsitz in Ostfildern schafft weltweit mit seinen kompletten Automatisierungslösungen Sicherheit für Mensch, Maschine und Umwelt.

Das Portfolio des Technologieführers umfasst die Sensorik, Steuerungs- und Antriebstechnik genauso wie Systeme für die industrielle Kommunikation, Diagnose und Visualisierung. Ein internationales Dienstleistungsangebot mit Beratung, Engineering und Schulungen rundet das Angebot ab. Die Lösungen für Safety und Security kommen über den Maschinen- und Anlagenbau hinaus in zahlreichen Branchen, wie etwa der Intralogistik, der Bahntechnik oder im Bereich Robotik zum Einsatz.

[www.pilz.com](http://www.pilz.com)

## **Pilz in sozialen Netzwerken**

In unseren Social Media Kanälen geben wir Hintergrundinformationen über das Unternehmen und den Menschen bei Pilz. Wir berichten über aktuelle Entwicklungen und Trends in der Automatisierungstechnik.



<https://www.facebook.com/pilzINT>



[https://twitter.com/Pilz\\_INT](https://twitter.com/Pilz_INT)



<https://www.youtube.com/user/PilzINT>



<https://www.linkedin.com/company/pilz>

## **Kontakt für Presse**

Martin Kurth

Unternehmens- und Fachpresse

+49 711 3409 -158

[publicrelations@pilz.com](mailto:publicrelations@pilz.com)

Sabine Karrer

Fach- und Unternehmenspresse

+49 711 3409 - 7009

[s.skaletz-karrer@pilz.de](mailto:s.skaletz-karrer@pilz.de)